

# Inhalt

Vorwort . . . . .	11
Einleitung: Der männliche Prototyp . . . . .	17
<b>TEIL I: Alltagsleben</b> . . . . .	49
1 Kann Schneeräumen sexistisch sein? . . . . .	51
2 Geschlechtergerechtigkeit mit Urinalen? . . . . .	74
<b>TEIL II: Am Arbeitsplatz</b> . . . . .	101
3 Der lange Freitag . . . . .	103
4 Der Mythos von der Meritokratie . . . . .	133
5 Der Henry-Higgins-Effekt . . . . .	159
6 Wenn frau weniger wert ist als ein Schuh . . . . .	179
<b>TEIL III: Design</b> . . . . .	199
7 Die Pflug-These. . . . .	201
8 Was Männern passt, hat allen zu passen. . . . .	217
9 Ein Männermeer. . . . .	232
<b>TEIL IV: Der Arztbesuch</b> . . . . .	261
10 Wirkungslose Medikamente . . . . .	263
11 Das Yentl-Syndrom . . . . .	292
<b>TEIL V: Öffentliches Leben</b> . . . . .	317
12 Die Ausbeutung einer kostenlosen Ressource . . . . .	319
13 Von der Handtasche zum Geldbeutel . . . . .	338
14 Frauenrechte sind Menschenrechte . . . . .	352

<b>TEIL VI: Wenn etwas schiefgeht</b> .....	379
15 Wer leistet den Wiederaufbau? .....	381
16 Nicht die Katastrophe ist tödlich ... ..	390
Nachwort .....	409
Danksagung .....	421
Anhang .....	425